

GEO

SPECIAL

 dandelion.com

AG Informations-Marketing
DM 13,50
dandelion.com
sfr 13,50; öS 100,-

ÖSTERREICH

ZEHN AUFTRITTE

Was für Frauen!

NATION AUF DER COUCH

**Charakter und
Neurosen**

ALPENPANORAMA

**Ein Blick für
die Götter**

WEIN-GEISTER

**Im Keller ist
Wahrheit**

WIEN

**Ist der Kaiser
wirklich tot?**



Spezielles + Originelles
Info für Sommer
und Winter

HYMNE IN BILDERN

Melodie einer Nation

Die Hymne der Republik, erste Strophe, ist für den österreichischen Fotografen Lois Lammerhuber das Leitmotiv, seine Heimat vorzustellen: »Land der Berge, Land am Strome, Land der Äcker, Land der Dome, Land der Hämmer, zukunftsreich!« Die Vertonung, so die weitverbreitete Meinung, sei ein Werk Mozarts... Wirklich? Seite 9

SEELLEN-ANALYSE

Die Nation auf der Couch

Wie sehen die Österreicher sich selber? Welches Bewußtsein haben sie von sich und ihrem Land? Wie überhaupt kann man es definieren: Österreich heute? Wolfgang Michal versuchte, das gleichsam psychoanalytisch herauszufinden. Kritische Köpfe gaben aufschlußreiche Antworten. Seite 28

BRENNERPASS

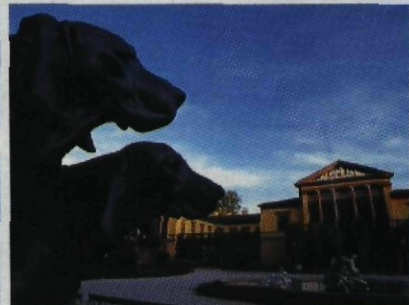
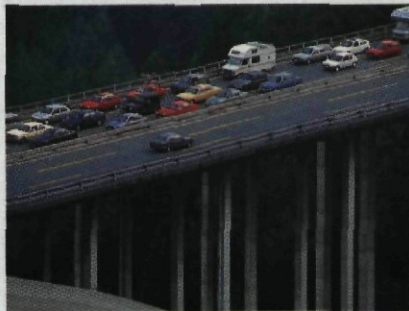
Überrolltes Land

Am Nadelöhr Europas sind Österreichs Sorgen als Transitland am augenfälligsten. Christian Jungbluts Reportage beschreibt, wie am verkehrsreichsten Alpenübergang verdient und gelitten wird. Seite 46

ALPENPANORAMA

Ein Blick für die Götter

Der Großglockner, Österreichs höchster Berg. Von hier aus hat Guido Mangold das Dach der Alpenrepublik fotografiert – an einem heißen Glückstag. Seite 54



MOBILIENDEPOT

Bei Habsburgs unterm Sofa

Talmi-Kronen, Möbel, Geschirr und vieles mehr aus kaiserlichem Nachlaß lagern im Hofmobiliendepot zu Wien. Stefan Schomann stieg ein in die Vergangenheit und gewann Einsichten in die Gegenwart. Seite 70

BAD ISCHL

Tagtraum mit Operettenklang

Der Kaiser in seiner Sommervilla, Prinzessin Sisi, oder Operetten-König Franz Lehár: Im Stimmungsbild dieses klassischen Kurorts, fotografiert von Walter Mayr, sind sie noch gegenwärtig. Seite 78



FRAUEN

Vorhang auf für die Feschen!

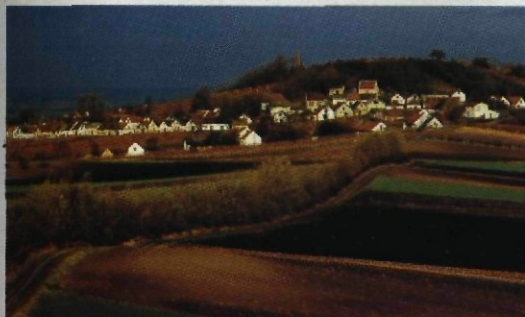
»Beruf Familienoberhaupt«, gibt die alte Dame an. Ob Sekretärin, Hausbesorgerin oder Partyhupferl: Stefan Schomann hat zehn Österreicherinnen einen großen Auftritt bereitet. Seite 94



SALZBURG

Im Jahre 2 nach Karajan

Der Maestro, 1989 verstorben, scheint vergessen. Die Kulturmopolis, in der sich zur Festivalzeit Society in der Hofstallgasse drängt, sieht auch ohne Karajan neue Chancen. Ein kritischer Ein- und Ausblick von Sigrid Löffler. Seite 110



KELLERGASSEN

Wo der Weingeist spukt

Zum Beispiel Wildendürnbach: Auf den ersten Blick ein Idyll, auf den zweiten eine Stätte des Existenzkampfes der Winzer – und, so fand Karin Drda-Kühn heraus, ein Ort, »um die Seele baumeln zu lassen«. Seite 122



SKIFAHREN

Als Hannes in die Hocke ging . . .

Am Arlberg, wo der berühmte Hannes Schneider lehrte, hat der alpine Skisport Geschichte gemacht und wird ihm, so Josef Metzger, nach wie vor die Richtung gewiesen. Frauen waren von Anfang an dabei. Seite 138



WIEN

Ist der Kaiser wirklich tot?

Die Hauptstadt zwischen gestern und morgen, zwischen Ost und West. Ein politisch-historischer Spazier- und Gedankengang von Andreas Razumovsky. Seite 150

Das Rätsel der Donau

Ein Gewußt-wo-Fragespiel rund um den vielbesungenen Strom. Von Udo Pini 36

Der gute Geist, den jeder ruft

Österreich – repräsentiert im Ober Wolfgang, einem Profi-Gastgeber. Von Rainer Pöschl 42

»Was sind wir Gernsen gegen Kanonen?«

Eine Bewohnerin des Hochgebirges klagt an. Aufgezeichnet von Stephan Brünjes 66

»Verkauft'S mei G'wand, i fahr'in Himmel!«

Wie die Österreicher mit dem lieben Geld umgehen. Von Eva Rossmann 90

»Dienen, Maul halten oder abtreten!«

Portrait des Fürsten Schwarzenberg, der höchstem österreichischen Adel entstammt und Kanzleichef des tschechoslowakischen Präsidenten Havel ist. Von Wolfgang Michal 118

Ganz ohne Mann ging die Chose nicht

Neun Frauen, Strumpfwirkerinnen, retteten ein Unternehmen aus der Pleite. Von Stephan Brünjes 148

»Mein Requiem hat mich verstimmt!«

Mozart in Wien – eine imaginäre Begegnung. Von Tilman Spengler 166

info

Bis wohin, und wo nicht weiter?	168
Von West nach Ost durch die Alpenrepublik: die Bundesländer	170
Salzburg: Der Wunsch nach einem zweiten Esel-streck-dich	179
Habsburgern auf der Spur	210
Berühmte Österreicher	211
k. u. k. Monarchie: Ein Reich mit zu vielen Völkern	214
Aktiv-Sommer: Sportliche Ferien	216
Nationalpark Hohe Tauern: Wo noch der Steinadler nistet	218
Trekking: Über die Alpen auf alten Schmugglerwegen	224
Ferien im Kloster	226
Kuriose Museen	229
Gegenwartskunst: Wie der »steirische Herbst« durch die Stürme kam	230
Österreich im Winter	231
Aktiv-Winter: Viel Spaß ohne Schnee	232
Casinos: Wo die Roulette-Kugel rollt	236
Expo '95: Was Spaß machen soll, macht vorerst Kopfzerbrechen	239
Ein Reise-Wegweiser	241
Umweltschutz: Schritt für Schritt zurück zur Natur	243
Wein: Tropfen, die Trendsetter sind	246
Autokennzeichen: Wenn Schilder Leute machen	248
Karten 37, 50, 214, 215, 252	
Titelfoto von Lois Lammerhuber	
Redaktionsschluß: 4. März 1991	